

# Schulsport in Oberfranken 2012/13

---

Entwicklung der Mannschaftsmeldungen:

1993/94:	83 Mannschaften aus 49 Schulen
1998/99:	28 Mannschaften aus 20 Schulen
2009/10:	35 Mannschaften aus 21 Schulen
2011/12:	23 Mannschaften aus 13 Schulen
2012/13:	29 Mannschaften aus 17 Schulen

Bei den Meldungen ist eine leichte Steigerung zu konstatieren, zumal einige neue Schulen dazukamen. Von den 29 Meldungen stammen allerdings 26 aus dem Jungenbereich und nur ganze drei aus dem Mädchenbereich(hier hatten noch drei Schulen gemeldet, traten aber aus unterschiedlichen Gründen nicht an). Da die drei Meldungen aus unterschiedlichen Altersklassen kamen, gab es in Oberfranken kein einziges Mädchenspiel!

Neben einigen wenigen Kreisentscheiden wurden alle Halbbezirks- und Bezirksturniere in der Frankenlandhalle in Ebersdorf ausgetragen. Zudem fand am 13. März 2013 in einem wunderbaren äußeren Rahmen mit viel Prominenz – umrahmt von der Schulband der Mittelschule Ebersdorf – das Landesfinale statt, für dessen Ausrichtung es von allen Seiten höchstes Lob gab. Sportlicher Höhepunkt dabei war der überlegen herausgespielte Sieg des Gymnasiums Ernestinum Coburg bei den Jungen III/1(9 : 0!).

Folgende Schulen konnten sich den Bezirksmeistertitel sichern:

Jungen II(7):	Realschule Coburg II	(3. Nordbayern)
Jungen III/1(10):	Gymnasium Ernestinum Coburg	(1. Bayern)
Jungen III/2(1):	Mittelschule Windheim	(3. Nordbayern)
Jungen IV(8):	Gym. Fränkische Schweiz Ebermannstadt	(3. Bayern)
Mädchen II(1):	Siegmund-Loewe-Realschule Kronach	(4. Nordbayern)
Mädchen III/1(1):	Herder-Gymnasium Forchheim	(3. Bayern)
Mädchen III/2:	kein Teilnehmer	
Mädchen IV(1):	Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim	(3. Bayern)

Das Ernestinum Coburg war durch den Sieg im Landesfinale für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. Auch dort präsentierte sich das Team in überragender Form und konnte den Vizemeistertitel erringen, die mit Abstand beste Platzierung einer bayerischen Mannschaft in den letzten Jahren! Herzlichen Glückwunsch!

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch einmal an die Kampagne des DTTB: „Tischtennis: Spiel mit!“. Die Initiative für eine Kooperation mit den Schulen **muss** aber von den Vereinen ausgehen!

Dies ist nun nach 23 Jahren Bezirksschulobmann mein letzter Jahresbericht, denn ab August bin ich im Ruhestand. Mein Nachfolger schulischerseits wird Michael Jendreich von der Realschule Coburg II sein. Bitte nehmt ihn mit offenen Armen auf und unterstützt ihn, wo ihr könnt!

Mein Dank gilt Wolfgang Lüdtkke, Wolfgang Mahr und Horst Link von der Regierung von Oberfranken sowie allen Fachwarten des BTTV in Oberfranken und Bayern, allen voran unserem BV Hartmut Müller, für den kameradschaftlichen Umgang miteinander und die notwendige Unterstützung im Sinne unseres Schulsports!

Es war für mich eine wunderschöne Zeit, die ich nicht missen möchte!

Werner Schumann, Bezirksschulobmann